

# Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8  
03238 Finsterwalde



## Niederschrift zur 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

### öffentlicher Teil

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 22.02.2023**

Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**

Sitzungsende: **20:00 Uhr**

Ort, Raum: **Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, Stadtverordnetensitzungssaal**

### Anwesend sind:

#### Vorsitzender

Holfeld, Andreas CDU

#### Mitglieder

Gallin, Jonas	CDU	
Genilke, Rainer	CDU	bis 19.31 Uhr / TOP 13
Loos, Sebastian	CDU	bis 19.31 Uhr / TOP 13
Seidel-Schadock, Beate	CDU	
Zimniak, Thomas	CDU	
Horst, Karin	DIE LINKE.	
Müller, Marco	DIE LINKE.	bis 19.11 Uhr / bei TOP 9
Strauß, Gerhard	Grüne/B 90	
Homagk, Marlies	BfF	
Knispel, Edelgard	BfF	
König, Wolfgang	BfF	
Kuhn, Susann	BfF	
Hake, Dominic	SPD	
Mierzwa, Peer	SPD	ab 18.02 Uhr / TOP 2
Eule, Andrea	UBF	
Rüstig, Stephanie	UBF	
Zierenberg, Ronny	UBF	
Kupillas, Uwe	AfD	
Schmidt, Ingo	AfD	
Starick, Maik	AfD	

#### Bürgermeister

Gampe, Jörg Bürgermeister befangen TOP 22

#### Fachbereichsleiter

Drescher, Torsten	FB WSK
Miersch, Michael	FB BSZ
Zajic, Anja	FB FW
Zimmermann, Frank	FB SBV

**Verwaltungsmitarbeiter**

Babben, Lutz	EDV	
Hromada, Paula	Presse/ÖA	
Jork, Peggy	BJS	
Pinetzki, Karsten	T/G	
Schemmel, Annett	Hochbau	bis 19.23 Uhr / TOP 23
Schüler, Susan	LGM	bis 19.23 Uhr / TOP 23
Trentau, Solveig	ZV/Recht / BtM	
Michalek, Andrea	Sitzungsdienst	
Fuchs, Jürgen	GF SWF	
Hoffmann, Andy	GF SWF	
Kamenz, Michael	Feuerwehr	
Koinzer, Elke	GF WGF	
Ramos, Dominika	WL EWB	

**Gäste**

Achner, Malte	GF Mapronea GmbH	bis 19.50 Uhr / TOP 24
Kazmierczak, Steffen	GF Die Piktografen	bis 19.24 Uhr / TOP 9
Langer, Kurt	Architekt	bis 19.24 Uhr / TOP 9

**Abwesend sind:****Mitglieder**

Bellisch-Schwendtke, Susanne	CDU	entschuldigt
Freudenberg, Thomas	CDU	entschuldigt
Schäfer, Manfred	CDU	entschuldigt
Förster, Monika	DIE LINKE.	entschuldigt
Treibmann, Katharina	SPD	entschuldigt
Lehmann, Sandra	UBF	entschuldigt
Brendel, Herbert	AfD	entschuldigt

**Ortsvorsteher**

Liebscher, Ronny	OT Pechhütte	entschuldigt
Vogel, Elvira	OT Sorno	entschuldigt

**Tagesordnung:**

<b>TOP 1</b>	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
<b>TOP 2</b>	Einwohnerfragestunde
<b>TOP 3</b>	Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 21 vom 23.11.2022
<b>TOP 4</b>	Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 22 vom 22.02.2023 Vorlage: BV-2023-021
<b>TOP 5</b>	Einsatzgeschehen Brand- und Hilfeleistungen 2022
<b>TOP 6</b>	Ernennung Stadtbrandmeister und stellvertretender Stadtbrandmeister
<b>TOP 7</b>	Gestaltung große Unterführung

- 
- TOP 8** Vorstellung Sanierung Johannes-Knoche-Straße
- TOP 9** Vorstellung Neubau Hortgebäude Grundschule Nehesdorf
- TOP 10** Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren 1. Änderung „Am Holländer“ – 2. Entwurf  
Vorlage: BV-2023-001
- TOP 11** Abwägung zum 2. Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Holländer“  
Vorlage: BV-2023-002
- TOP 12** 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Holländer“  
Vorlage: BV-2023-003
- TOP 13** Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Viktoria“ für das Grundstück - Flur 6, Flurstück 346 - Viktoria  
Vorlage: BV-2023-007
- TOP 14** Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren „Dorotheenstraße“  
Vorlage: BV-2023-004
- TOP 15** Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes „Verlängerung Bayernstraße“  
Vorlage: BV-2023-006
- TOP 16** Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Verlängerung Bayernstraße“  
Vorlage: BV-2023-010
- TOP 17** 9. Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2006 der Stadt Finsterwalde  
Vorlage: BV-2023-014
- TOP 18** Aufstellungsbeschluss für die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Grenzgebiet der Gemarkung Finsterwalde / Grünwalde  
Vorlage: BV-2023-005
- TOP 19** Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Planungskosten für die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes Photovoltaikfreiflächenanlage Grenzgebiet der Gemarkung Finsterwalde / Grünwalde  
Vorlage: BV-2023-011
- TOP 20** Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung für das Vorhaben - Errichtung einer PV-Anlage auf dem Flachdach des WH Naundorfer Straße 12 vom 27.10.2022  
Vorlage: BV-2023-015
- TOP 21** Mitgliedschaft der Stadt Finsterwalde im Landesfachverband Medienbildung Brandenburg e.V.  
Vorlage: BV-2023-008
- TOP 22** Bericht der eingeworbenen Mittel in Form von Spenden, Sponsoringleistungen und Werbungen im Jahr 2022  
Vorlage: BV-2023-022
- TOP 23** 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Finsterwalde zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“  
Vorlage: BV-2021-146-1
- TOP 24** Berufung von Bürgern/Bürgerinnen der Stadt Finsterwalde in die ehrenamtliche Tätigkeit als Interessenvertreter der Senioren/Seniorinnen der Stadt Finsterwalde  
Vorlage: BV-2023-023

- TOP 25** 2. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung Finsterwalde vom 23.07.2014  
Vorlage: BV-2014-113-4
- TOP 26** Beantwortung von Abgeordnetenfragen
- TOP 27** Informationen des Bürgermeisters und des Gesellschaftervertreters

### Protokoll:

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Holfeld**

Alle Anwesenden gedenken in einer **Schweigeminute** dem verstorbenen **Herrn Matthias Acklow**. Er war als Mitarbeiter für EDV und als Systemadministrator bei der Stadt Finsterwalde tätig und hat auch die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung begleitet.

**TOP 2 Einwohnerfragestunde**

**Frau Leyendecker**, Finsterwalde:

Zu der Abwägung Verlängerung Bayernstraße habe ich meine ergänzenden Erläuterungen gegeben. Ich möchte gern wissen, was hinsichtlich der Geruchsimmission bzgl. der Kläranlage genau untersucht wurde, wo die Grenzen sind und wann diese Geruchsbelästigung anfängt.

**Antwort Herr Zimmermann:**

Zum TOP 15 ist die Abwägung zur Verlängerung der Bayernstraße enthalten. Frau Leyendecker hat am Samstag eine Stellungnahme zum B-Plan geschrieben, die Frist war im Dezember abgelaufen. Die Unterlagen sind gestern den Abgeordneten zugegangen, es wurde darum gebeten, auch wenn die Frist ablaufen ist, sich heute damit zu beschäftigen.

Die Abwägung ist erfolgt, mit dem Antrag für einen V+E Plan ist mitgeteilt worden, dass das dort so nicht funktioniert hat. Die Abwägung ist jetzt nochmal eingestellt. Wenn der B-Plan beschlossen ist, hat Frau Leyendecker die Möglichkeit, auf eigene Kosten ein Gutachten erstellen zu lassen, was möglicherweise das vorliegende Gutachten entweder bestätigt oder nicht bestätigt. Sodann könnte möglicherweise mit dem neuen Gutachten nochmal ein Antrag gestellt werden auf einen V+E Plan.

Ein Geruchsgutachten ist erarbeitet worden, leider ist die gesetzte Grenze vor dem Grundstück von Frau Leyendecker ermittelt worden. Das sind planungsrechtliche Festlegungen, das sind nicht die der Stadtverwaltung Finsterwalde oder des Bauamtes der Stadt Finsterwalde. Das sind allgemein gesetzliche Vorschriften, die einzuhalten sind.

Es hat sich leider am Sachverhalt momentan nichts geändert. Das ist weder von den Stadtverordneten böswillig noch von der Stadtverwaltung. Es gibt gesetzliche Vorschriften, die einzuhalten sind.

Abschließende merkt **Frau Leyendecker** an, dass in diesem Garten noch nie irgendeine Geruchsbelästigung festgestellt werden konnte. Es riecht nicht mal ansatzweise irgendwie nach irgendwas.

**TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 21 vom 23.11.2022**

Einwendungen gibt es nicht. Die Niederschrift Nummer 21 vom 23.11.2022 ist somit bestätigt.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 22 vom 22.02.2023  
Vorlage: BV-2023-021****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die geänderte Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 22 vom 22.02.2023.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 22 Ja: 22 Nein: 0 Enth.: 0**

**Protokoll**

Durch **Herr Zimmermann** wurde im Hauptausschuss schon angedeutet, was sich nun bestätigt hat. Die Tagesordnungspunkte 20, 21 und 22 werden zurückgezogen. Es geht um die Aufstellung für den vorhabenbezogenen B-Plan, PV-Freiflächenanlagen in der Schacksdorfer Straße 122. Der städtebauliche Vertrag zur Übernahme der Planungskosten für die Änderung des FNP wurde bisher durch den Investor nicht unterschrieben, was eine Grundvoraussetzung ist.

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass sich somit die Tagesordnungspunkte verschieben. TOP 23 wird zum TOP 20, die weiteren Tagesordnungspunkte rücken sodann auf. Die Abstimmung erfolgt zur geänderten Tagesordnung.

**TOP 5 Einsatzgeschehen Brand- und Hilfeleistungen 2022**

**Stadtbrandmeister Herr Kamenz** gibt einen Bericht über das Jahr 2022 der FF Finsterwalde:

- 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde (1872-2022)
- dieses Jubiläum haben die Kameradinnen und Kameraden mit vielen Gästen und mit Partnern und anderen Hilfsorganisationen mit einer Blaulichtmeile, Schauvorführungen und buntem Programm würdig gefeiert
- ein ganz besonderer Höhepunkt war der Zapfenstreich der FF Finsterwalde auf dem Marktplatz
- der Feuerwehrball findet am 11.03.2023 in der Kulturweberei statt
  
- großes Schadenfeuer am 25. April 1675, binnen 3 Stunden verbrannte das Rathaus, wobei auch das Stadtarchiv mit vielen wertvollen Urkunden vernichtet wurde
- 340 weitere Häuser vielen den Flammen zum Opfer
- es kam mehrfach zu Bränden, immer wieder verloren die Leute durch schreckliche Feuer alles was sie besaßen, es gab eben noch keine Feuerwehr
- die Anregung zum Formieren einer Wehr ging vom Turnverein 1862 aus, in dem alle Schichten der inzwischen ca. 7.400 Finsterwalder Einwohner vertreten waren
- im Mai 1872 wurde beschlossen, öffentlich um Mitglieder zu werben, es folgte ein Aufruf des Turnvereins an die Stadt und eine Anzeige im Finsterwalder Wochenblatt, mit der männliche Mitbürger ab 16 Jahre aufgefordert wurden, einer freiwilligen Turnerfeuerwehr beizutreten, zahlreiche Beitrittsklärungen gingen ein, womit die Feuerwehr erst lebensfähig werden konnte
  
- im Juni 1872 wurde die Gründung der Feuerwehr beschlossen, bei der Gründungsversammlung stand der Bürgermeister Seeliger dem Vorhaben ablehnend gegenüber

- und es gab bei der Abstimmung keine Mehrheit, es kam zur Wahl des Stabes und der Steiger, womit alle Erfordernisse einer Gründung erfüllt waren
- Spediteur und Ratskellerwirt Heinrich Reinhold Richter wurde Vorsitzender, Lehrer Arndt Markus Stellvertreter, Tuchfabrikbesitzer Benno Richard Haferland Feuerwart, Destillateur August Brauer stellvertretender Feuerwart, Lehrer Louis Schiller Gerätewart und Adjutant, Gastwirt Moritz Koßwig Kassenwart, Maurermeister Karl Strauß Obersteiger
  - Haferland stiftete die erste Handpumpspritze, das erste Spritzhaus zog ins Rathaus am Markt ein
  - in den beiden Satzungen wurde festgeschrieben, dass alle Mitglieder des Turnvereins verpflichtet waren, tatkräftige Hilfe bei Bränden und dem Retten von Menschenleben zu leisten
  - als mit der ersten Handpumpspritze und einer disziplinierten Mannschaft die Wehr sowohl bei Übungen als auch im Einsatz auf sich aufmerksam machten, gewannen sie das allgemeine Vertrauen, welches ihr vorher nicht nur vom damaligen Bürgermeister anfangs versagt wurde
  - das Einsatzgeschehen ist heute völlig anders als vor 150 Jahren, es gibt Brandeinsätze aber der größere Anteil der heutigen Einsätze sind die technischen Hilfeleistungen, z. B. Verkehrsunfälle, Ölsuren beseitigen, Retten aus Höhen und Tiefen, Baum von Straße entfernen, Personen in Not, Türnotöffnungen, Tragehilfe, Gasgeruch, Katze auf Baum, Flugzeugabsturz usw.
  - in Finsterwalde gibt es viele Brandmeldeanlagen, im Krankenhaus, in Schulen, Verkaufseinrichtungen usw., da kommen auch viele Fehleinsätze zusammen
  - der Ausbildungsstand der Kameradinnen und Kameraden ist sehr gut, die Ausbildung findet mindestens 14-tägig in den Ortsteilen statt, dazu kommen viele Brandstoffdienste und die Lehrgänge beim Kreis und in der Landesfeuerwehrschule
  - die Kameradschaft wird in der Feuerwehr großgeschrieben und das sehr wichtig
  - 401 Einsätze, 5.138 Einsatzstunden, das sind umrechnet 215 Einsatztage
  - 37 Einsätze außerhalb von Finsterwalde: Waldbrände Falkenberg usw. oder wenn der Hubsteiger angefordert wird
  - 56 Fehleinsätze Brandmeldeanlagen usw.
  - 123 Einsatzkräfte sind in Finsterwalde, davon 105 Männer und 18 Frauen
  - 50 Jugendliche sind in der Jugendfeuerwehr, davon 36 Jungen und 14 Mädchen
  - 150 Jahre nach der Gründung der Freiwilligen Turnerfeuerwehr Finsterwalde hat die FF Finsterwalde eine modern ausgerüstete FF, die aus 4 Ortwehren, Mitte, Nehesdorf, Pechhütte und Sorno besteht
  - untergebracht in 4 Gerätehäusern, die nach der Wende neu bzw. um- und ausgebaut wurden, zuletzt in Mitte mit nicht unbeträchtlichen Mitteln, in Sorno ist in diesem Jahr die Grundsteinlegung für ein neues Gerätehaus mit zwei Stellplätzen vorgesehen, die Fördermittel liegen bereit
  - Dank der guten Zusammenarbeit der Wehrführung mit den Ortswehrlführern und der Leitungsrunde sowie mit Bürgermeister, Stadtverwaltung und auch den Stadtverordneten ist die FF Finsterwalde auf einem guten Stand, was Einsatzbekleidung, Ausrüstung, Fahrzeuge und Technik betrifft, dafür ein herzlicher Dank, man dürfe da aber auch nicht nachlassen, wenn auch alles verdammt teuer ist
  - der wichtigste Punkt sind alle Kameradinnen und Kameraden der FF Finsterwalde, ohne deren Bereitschaft 365 Tage im Jahr / 24 Stunden am Tag das alles nicht möglich wäre, sie setzen ihre ganze Kraft, ihre Gesundheit, ja sogar ihr Leben ein, um andere Leute zu retten, Feuer zu löschen, Hilfe welcher Art auch immer zu leisten und das freiwillig und ohne Bezahlung, tausendmal Danke an alle Kameradinnen und Kameraden
  - der Stadtbrandmeister und der stellvertretende Stadtbrandmeister sind dankbar und sehr stolz, so eine tolle und erfolgreiche Feuerwehr führen zu dürfen

-Beifall-

Der **Vorsitzende** dankt den Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und ihren Dienst an der Allgemeinheit.

**Herr BM Gampe** dankt der gesamten Mannschaft und allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr, vor allem den Jugendwartinnen und Jugendwarten, für die hervorragende Nachwuchsarbeit, die seit mehreren Jahren zu verzeichnen ist. Über 400 Einsätze im letzten Jahre, das ist eine enorme Zahl und das alles im Ehrenamt, das ist aller Ehren wert. Nicht umsonst ist die FF Finsterwalde mit der höchsten Ehrung ausgezeichnet, der Louis-Schiller-Medaille. Herr BM Gampe ist stolz auf diese Mannschaft, seine Unterstützung kann er für die Zukunft versichern

-Beifall-

## **TOP 6 Ernennung Stadtbrandmeister und stellvertretender Stadtbrandmeister**

Herr Miersch nutzt den heutigen Rahmen, um die Wehrführung der FF Finsterwalde erneut zu bestellen. Das Brandenburgische Brand- und Katastrophenschutzgesetz besagt, dass die Stadt Finsterwalde als der Träger des Brandschutzes die Wehrführung der FF und ihre Stellvertretung nach Anhörung der Führungskräfte der FF und im Benehmen mit dem Kreisbrandmeister bestellt. Die Bestellung erfolgt für 6 Jahre. Da die derzeitigen Bestellungen der Wehrführung am 28.02.2023 auslaufen, ist eine Neubestellung erforderlich.

Stadtbrandmeister Michael Kamenz und der stellvertretende Stadtbrandmeister Andy Hoffmann haben erneut kandidiert und sich bei den Führungskräften der FF Finsterwalde zur Wahl gestellt. Beide erfüllen die Voraussetzungen zur Bekleidung dieser Ämter. Im Dezember und im Januar erfolgten die Anhörungen der Führungskräfte. In allen Löschzügen sprachen die Führungskräfte dem Stadtbrandmeister und dem stellvertretenden Stadtbrandmeister erneut das Vertrauen zur Wiederbestellung aus. Es erfolgte die Benehmenserstellung mit dem Kreisbrandmeister, so dass nunmehr die förmliche Bestellung vorgenommen werden kann.

Hierzu erhalten die Kameraden Kamenz und Hoffmann eine Bestellsurkunde mit folgendem Wortlaut: Auf der Grundlage des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg werden hiermit Herr Michael Kamenz zum Stadtwehrführer bzw. Herr Andy Hoffmann zum stellvertretenden Stadtwehrführer der FF Finsterwalde bestellt. Die Rechte und Pflichten des Stadtwehrführers bzw. des stellvertretenden Stadtwehrführers regeln sich nach den Vorgaben des oben genannten Gesetzes und der diesbezüglichen Satzung der Stadt Finsterwalde.

Der Stadtwehrführer und der stellvertretende Stadtwehrführer üben ihre Tätigkeit für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis zum 28.02.2029 aus.

Herr Miersch, Herr Bürgermeister Gampe und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Holfeld gratulieren im Namen aller Anwesenden und überreichen die Bestellsurkunden sowie Blumen und Präsente mit den besten Wünschen für die kommenden Jahre.

- Beifall -

## **TOP 7 Gestaltung große Unterführung**

Einleitend erklärt **Herr Pinetzki**, dass die grau vorhandenen Wände einer Gestaltung zugeführt werden sollen, um dem Graffitireiben entgegenzuwirken. Auf Grundlage der Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen habe man sich für ein Verhandlungsverfahren der Vergabe entschieden, weil die Gestaltungsinhalte dazu verwendet werden sollen, eine Geschichte über Finsterwalde zu erzählen und ein Wiedererkennungswert vorhanden sein soll.

Umfassende Erläuterungen erfolgen durch **Herrn Kazmierczak / Die Piktografen GmbH** mit einer **PowerPoint-Präsentation** zu dem Auftrag, einen Bild-, Geschichts- und Werbeträger herzustellen und eine funktionale Werbefläche zu entwickeln.

Ausführungen erfolgen zu den Themen:

- Ist-Zustand
- Referenzen der Wandgestaltung, Wandfries und Arbeitsweise
- Großflächenillustration mit Inhalten, Bildbeschreibung und Illustrationselementen
  
- Eröffnungsmotiv, Sänger, Großvater mit Enkeltochter, Hund
- die Historie, Sänger von Finsterwalde, Industrialisierung Textil
- das Heute, Sängerstadt für die Zukunft, junge Leute, Musik und Kunst
- die Zukunft, traditioneller und moderner Veranstaltungsort, Jazz, Rock, Pop
- Gesamtkomposition, Farbabstimmung
  
- Motiv Tierpark Finsterwalde
- bereits entwickelten Elemente für den Tierpark sind weitergeführt und integriert
  
- Mehrwert - zusätzliche Nutzung der Illustration
- Merchandising-Produkte für Tourismus-Marketing

**Herr BM Gampe** ergänzt, dass die große Unterführung zum Bahnverkehr gehört. Herr Pinetzki ist es gelungen, einen Gestattungsvertrag zu erhalten. Die Dt. Bahn hat die Arbeit der Piktografen bestätigt, so dass das Projekt umgesetzt werden kann, sobald das Wetter es zulässt.

**Herr Müller** fragt, ob das kleine Stromhäuschen auf der Festwiese in der Bürgerheide links neben der Bühne vielleicht auch in diesem Rahmen mitgestaltet werden könnte, weil es der Eingangsbereich des Tierparks ist. Gemäß **Herrn BM Gampe** sei das schon im Fokus und in der Prüfung zum Eigentum und zur Nutzung.

## **TOP 8      Vorstellung Sanierung Johannes-Knoche-Straße**

**Herr Pinetzki** gibt umfangreiche Ausführungen zur Sanierung der Johannes-Knoche-Straße anhand einer **PowerPoint-Präsentation**. Die Sanierung ist in den Fokus gerückt im Zusammenhang mit der Sanierung der Forststraße.

Erläuterungen erfolgen zu den Themen:

- Ausgangssituation, 1. BA Forst- bis Friedenstraße, 2. BA Frieden- bis Leipziger Straße
- rechtliche Wertung, der grundsätzliche Straßenbau erfolgt auf der Grundlage des Brandenburgischen Straßengesetzes, im Sinne des Beitragsrechtes im Verkehrsentwicklungsplan als Anliegerstraße definiert
- Förderkulisse, für den Straßenbau können die Möglichkeiten der Städtebauförderung bisher nur für den nördlichen Teil genutzt werden
- Ausführungsplanung
- Vorplanungsvarianten 1. BA Varianten 1 bis 4
- bei Variante 2 sind alle Belange am besten verwirklicht
- Vorplanungsvarianten 2. BA Varianten 1 bis 4
- bei Variante 4 sind alle Belange am besten verwirklicht
- mögliche Ausführung
- Kosten

**Herr Zimmermann** erklärt, dass die entsprechenden Varianten zu nächsten Sitzungsfolge nochmal vorgelegt werden zur Beschlussfassung.

**TOP 9      Vorstellung Neubau Hortgebäude Grundschule Nehesdorf**

Einleitend erklärt **Herr Zimmermann**, dass die Planungsausschreibung nach Auftrag erfolgt ist. Der in den 90iger Jahren sanierten Hort im ehemaligen Schulgebäude platzt aus allen Nähten. Betreut werden knapp 190 Kinder. Dem Bildungsministerium ist zeitnah nachzuweisen, dass mehr Hortplätze angeboten werden, weil es nach den Richtlinien nicht erlaubt ist, Schulkinder während ihrer Hortzeiten in den Klassenräumen zu betreuen.

Zur nächsten Sitzungsrunde wird das Projekt auch kostenseitig vorgestellt und ein Grundsatzbeschluss vorgelegt. Dieser ist wieder Grundlage für die Antragstellung der Fördermittel.

Der Architekt **Herr Langer** gibt umfangreiche Erläuterungen zum Neubau des Hortgebäudes anhand einer **Power-Point-Präsentation** zu den Themen:

- Erweiterung des Hortgebäudes für gesamt 210 Kinder
- Neustrukturierung der Funktionen im Bestandsgebäude
- Gestaltungskonzept unter Berücksichtigung der pädagogischen Konzeption
  
- momentane Hortsituation, Bestandsgebäude
- geplante Anforderungen, Hort für insgesamt 210 Kinder
- Analyse Flächenbedarf, Bestandsgebäude, Bedarf Neubau
- Grundstückssituation, Lageplan
- Erdgeschoss und Obergeschoss
- Konstruktion, ökologisch, bauphysikalisch, bautechnisch
- Energieträger

**Herr Zierenberg** möchte wissen, wohin die Fahrradstellplätze verlegt werden, ob die Kante zwischen Gehweg und Neubau den Bäumen geschuldet ist und wo sich Fenster befinden.

**Herr Langer** erklärt zu den Fenstern, dass das Gebäude großzügig zum Hof geöffnet werde, zur Kantstraße hin kommen Fenster zur Belüftung der untergeordneten Räumlichkeiten. Der Sprung resultiert daraus, dass dort noch Bäume stehen, die auch stehen bleiben könnten. Die Fahrradstellplätze sind im Bereich der Garagenstellplätze geplant, die Garagen werden aufgegeben.

**Herr Zimmermann** weist darauf hin, dass zum Jahresende sämtliche Garagen gekündigt sind, die Garagenbesitzer wissen Bescheid und dürfen bis zum Baubeginn die Garagen kostenfrei weiternutzen. Die Bushaltestelle soll lt. Konzept weiter genutzt werden. Die Garagen könnten an sich möglicherweise als Fahrradstellplätze überdacht genutzt werden, so dass kein Rückschritt der Nutzung eintritt.

**TOP 10      Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren 1. Änderung „Am Holländer“ – 2. Entwurf  
Vorlage: BV-2023-001****Beschluss**

1. Der 2. Entwurf des Bebauungsplanes „Am Holländer“ und der Entwurf der Begründung mit Umweltbericht dazu werden in den vorliegenden Fassungen vom 28.11.2022 gebilligt.
2. Der 2. Entwurf des Bebauungsplanes und der Entwurf der Begründung inklusive Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Gutachten sind aufgrund des § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

3. Entsprechend § 4a Abs. 3 Satz 2 und 3 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden können und die öffentliche Auslegung auf 2 Wochen verkürzt wird.

**Abstimmungsergebnis:****Anw.: 21 Ja: 18 Nein: 0 Enth.: 3****TOP 11 Abwägung zum 2. Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Holländer“  
Vorlage: BV-2023-002****Beschluss**

1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum 2. Entwurf der 7. Flächennutzungsplanänderung ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf Flächennutzungsplanänderung eingearbeitet wird.

**Abstimmungsergebnis:****Anw.: 21 Ja: 18 Nein: 0 Enth.: 3****TOP 12 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Holländer“  
Vorlage: BV-2023-003****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Am Holländer“ (BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 8. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726) geändert worden ist.

Die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung nach § 6 Baugesetzbuch bei der höheren Verwaltungsbehörde zu beantragen und nach Erteilung der Genehmigung diese ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:****Anw.: 21 Ja: 18 Nein: 0 Enth.: 3****TOP 13 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Viktoria“ für das Grundstück - Flur 6, Flurstück 346 - Viktoria  
Vorlage: BV-2023-007****Beschluss**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens zur Schaffung von Baurecht für ein Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung großflächiger Einzelhandel für die Errichtung von Lebensmitteleinzelhandelseinrichtungen auf dem Flurstück 346 der Flur 6 in der Gemarkung Finsterwalde mit einer Gesamtverkaufsfläche von ca. 1.804 qm.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:****Anw.: 21 Ja: 0 Nein: 20 Enth.: 1**

## Protokoll

Mit Vorstellung der Beschlussvorlage weist **Herr Zimmermann** auf eine Korrektur im Beschlussvorschlag hin. Dort müssen auch 1.804 qm wie im Sachverhalt stehen, nicht 1.605 qm.

**Herr Zimniak** vermutet, dass sich seit dem Hauptausschuss noch nichts geändert hat. Der Antrag ist nicht identisch mit dem besprochenen Vorhaben. Seine Fraktion bleibt dabei und lehnt die Beschlussvorlage ab, weil eine Ausweitung auf fast 3.000 qm nicht unterstützt werden kann.

**Herr Hake** hatte im WUB-Ausschuss der Beschlussvorlage zugestimmt, weil dieser Schandfleck schnellst möglich weg muss. Nach der Ausschusssitzung ist er nochmal in sich gegangen und hat auch mit Bürgern gesprochen. Vorherrschende Meinung ist die der Mehrheit der SVV, dass kein weiterer Supermarkt gebraucht werde.

Man braucht eine Perspektive für das Grundstück, Artikel 14 des GG Abs. 2 sieht vor, dass Eigentum verpflichtet, und sein Gebrauch sollte dem Wohle der Allgemeinheit dienen, was es aktuell nicht tut. Die Stadt sollte sich weiterhin bemühen, dieses Grundstück zu kaufen, evtl. verliert der Investor irgendwann das Interesse, wenn der Supermarkt immer und immer wieder abgelehnt wird, man solle sich nicht erpressen lassen. Will der Investor nicht verhandeln, müsse man evtl. Artikel 14 des GG noch weiterlesen, vielleicht gibt es eine Möglichkeit.

**Herr BM Gampe** erklärt, dass die Stadt leider nicht das Heft des Handelns in der Hand haben dürfe. Über das kreisliche Bauordnungsamt habe man versucht, die Daumenschrauben anzuziehen. Es wäre eine Chance, einen städtebaulichen Missstand zu beseitigen mit der Krux, da noch einen Einkaufsmarkt zu haben. Das ist sehr offen und sehr sachlich in den Ausschüssen und den gemeinsamen Beratungen diskutiert. Man stehe zwischen dem Dilemma, dass es einen Eigentümer und einen Besitzer gibt. Der jetzige Projektentwickler macht keine Anstalten, auf Angebote zum Erwerb des Grundstückes einzugehen, das Grundstück zu erwerben, um es dann stadtgerecht gestalten zu können.

### TOP 14 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplanverfahren „Dorotheenstraße“

Vorlage: BV-2023-004

#### Beschluss

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Dorotheenstraße“ und der Entwurf der Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen vom 23.11.2022 gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Dorotheenstraße“ und der Entwurf der Begründung sind aufgrund des § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

#### Abstimmungsergebnis:

Anw.: 19 Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 0

### TOP 15 Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes „Verlängerung Bayernstraße“

Vorlage: BV-2023-006

#### Beschluss

1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum Entwurf des Bebauungsplanes „Verlängerung Bayernstraße“ ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).

2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf des Bebauungsplanes eingearbeitet wird.

**Abstimmungsergebnis:****Anw.: 19 Ja: 9 Nein: 3 Enth.: 7****Protokoll**

**Herr Zimmermann** weist darauf hin, dass die Stellungnahme von Frau Leyendecker und die entsprechende Abwägung an die Stadtverordneten übermittelt wurden. Frau Leyendecker kann die Möglichkeit nutzen, mit dem Gutachter Kontakt aufzunehmen, um zu klären, wie weit das Gutachten durch Messung vielleicht nochmal nachgebessert werden kann. Vielleicht habe sich inzwischen der Geruch verflüchtigt. Es ist eine Grenze gesetzt, die leider an der Grundstücksgrenze festgestellt worden ist.

**TOP 16 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Verlängerung Bayernstraße“  
Vorlage: BV-2023-010****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 8. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726), i.V.m. der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist, der Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist und der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. November 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 39]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Februar 2021 (GVBl.1/21 [Nr.5]), den Bebauungsplan „Verlängerung Bayernstraße“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:****Anw.: 19 Ja: 9 Nein: 3 Enth.: 7****TOP 17 9. Berichtigung des Flächennutzungsplanes 2006 der Stadt Finsterwalde  
Vorlage: BV-2023-014****Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Teilausschnitt des Flächennutzungsplanes (Anlage) im Bereich des Bebauungsplanes „Verlängerung Bayernstraße“ gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB zu berichtigen.

**Abstimmungsergebnis:****Anw.: 19 Ja: 9 Nein: 3 Enth.: 7****TOP 18 Aufstellungsbeschluss für die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Grenzgebiet der Gemarkung Finsterwalde / Grünwalde  
Vorlage: BV-2023-005****Beschluss**

1. Der Flächennutzungsplan für das Gebiet Flur 54, Flurstücke 139 der Gemarkung Finsterwalde gemäß anliegendem Lageplan (Anlage 1) vom 03.11.2022 wird geändert. Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes werden die folgenden allgemeinen Planungsziele angestrebt:

Darstellung einer Sondergebietsfläche nach § 11 Abs. 2 BauNVO für die Errichtung von Photovoltaikanlagen.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 19 Ja: 18 Nein: 1 Enth.: 0**

**TOP 19 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Planungskosten für die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes Photovoltaikfreiflächenanlage Grenzgebiet der Gemarkung Finsterwalde / Grünwalde  
Vorlage: BV-2023-011**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund § 28 Abs. 2 Ziffer 25 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 [Nr. 19] S.286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19 [Nr. 38] i.V.m. § 11 (1) Nr. 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 8. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726) den Abschluss des städtebaulichen Vertrages zur Übernahme der Planungskosten für die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der Photovoltaikfreiflächenanlage Grenzgebiet der Gemarkung Finsterwalde / Grünwalde.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 19 Ja: 18 Nein: 1 Enth.: 0**

**TOP 20 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung für das Vorhaben - Errichtung einer PV-Anlage auf dem Flachdach des WH Naundorfer Straße 12 vom 27.10.2022  
Vorlage: BV-2023-015**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt auf der Grundlage der §§ 13, 11 Absatz 3 der Gestaltungssatzung und Satzung zur Reduzierung der Abstandsflächen Stadtkern Finsterwalde, i. d. F. der 1. Änderung vom 23.11.2022 die Befreiung für die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Flachdach (Pulldach) des Wohnhauses Naundorfer Straße 12, westlicher Teil zur Kleinen Steggasse, gemäß Antrag vom 27.10.2022 unter der Bedingung, dass die Nebenbestimmungen der denkmalrechtlichen Erlaubnis der unteren Denkmalschutzbehörde vom 14.10.2022 umgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 19 Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 0**

**TOP 21 Mitgliedschaft der Stadt Finsterwalde im Landesfachverband Medienbildung Brandenburg e.V.  
Vorlage: BV-2023-008**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Finsterwalde im „Landesfachverband Medienbildung Brandenburg e.V.“

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 19 Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 0**

**TOP 22 Bericht der eingeworbenen Mittel in Form von Spenden, Sponsoringleistungen und Werbungen im Jahr 2022**  
**Vorlage: BV-2023-022**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht der eingeworbenen Mittel in Form von Spenden, Sponsoringleistungen und Werbungen für das Jahr 2022 zur Kenntnis. Gleichzeitig wird dem Bürgermeister für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 18 Ja: 16 Nein: 0 Enth.: 2**

**TOP 23 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Finsterwalde zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“**  
**Vorlage: BV-2021-146-1**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kleine Elster-Pulsnitz“.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 19 Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 0**

**TOP 24 Berufung von Bürgern/Bürgerinnen der Stadt Finsterwalde in die ehrenamtliche Tätigkeit als Interessenvertreter der Senioren/Seniorinnen der Stadt Finsterwalde**  
**Vorlage: BV-2023-023**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf.) § 19 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 i.V.m. § 15 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Finsterwalde, die in der Anlage benannten Bürger/innen in die ehrenamtliche Tätigkeit als Interessenvertreter der Senioren/Seniorinnen der Stadt Finsterwalde, in das Gremium mit der Bezeichnung „Seniorenbeirat der Stadt Finsterwalde“.

Die Berufung in die ehrenamtliche Tätigkeit gilt für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2027.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 19 Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 0**

**TOP 25 2. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung Finsterwalde vom 23.07.2014**  
**Vorlage: BV-2014-113-4**

**Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde beschließt die lt. Anlage beige-fügte 2. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung Finsterwalde vom 23.07.2014.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 19 Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 0**

**Protokoll**

**Herr Zierenberg** verweist auf den Hauptausschuss. Die Verwaltung hatte darauf hingewiesen, die Ladungsfrist für digitale und postalisch Einladung zu vereinheitlichen, was der Einreicher übernommen hat, die Änderung liegt vor.

**TOP 26 Beantwortung von Abgeordnetenfragen**

In Vorbereitung auf die Sitzung wurde eine **schriftliche Anfrage** von **Frau Homagk** am 09.01.2023 eingereicht.

1. Wie wird die aktuelle Stadtparksituation eingeschätzt?
2. Die "Sängerstadt" Finsterwalde hat ein gutes wie auch vielseitiges Potential an aktiven Chören. Bei städtischen Veranstaltungen kommt diese Vielfalt leider noch nicht zur Geltung, weil hier meist ausschließlich auf die vier Finsterwalder Sänger zurückgegriffen wird. Wie sieht man in der Verwaltung eine künftige Kombination mit jeweils einem der Chöre, um die Vielfalt des Gesangs in Finsterwalde zu repräsentieren. Z.B. begleitend zu Kulturweberei-Veranstaltungen?
3. 2022 lag der Weihnachtsmarkt in städtischer Verantwortung. Bekanntlich ist nach der Veranstaltung gleichzeitig vor der Veranstaltung. Mit welchen Erfahrungen geht's in die Vorbereitung für den 2023er Weihnachtsmarktes?

**Antwort Herr Miersch zu 1.**

Die Situation im Stadtpark hat sich nach Auskunft der Mitarbeiter der Ordnungsverwaltung, der Revierpolizei und auch in Rücksprache mit den Anwohnern merklich verbessert. Dazu beigetragen haben u. a. die regelmäßigen Kontrollen, welche auch zukünftig fortgeführt werden und nach den Bedarfen ausgerichtet werden.

**Antwort Herr Drescher zu 2.**

Der Frauenchor wurde in den letzten Jahren bei zahlreichen Veranstaltungen eingebunden, z.B. bei der Ausstellungseröffnung der lettischen Künstlerin Ramona Kiesnere im Jahr 2018 in der Sparkassen Kunstallee, bei verschiedenen Stadtfesten, Seniorenweihnachtsfeiern und zuletzt beim Weihnachtsmarkt 2022.

Die Stadt Finsterwalde legt großen Wert darauf, die vielfältige Chorlandschaft einzubinden, so wurden auch bereits die Arbeitersänger, die Erbschleicher und der Männerchor z.B. beim traditionellen Jahresabschlussempfang der Stadt einbezogen. Im Jahr 2018 reiste der Frauenchor in die Partnerstadt Salaspils zum lettischen Sänger- und Tanzfest in Riga.

Am 10.02.2023 fand im Fachbereich WSK ein Termin mit Vorstandsmitgliedern des Frauenchores bzgl. der Abstimmung zukünftiger Veranstaltungstermine statt. Dabei wurden bereits feststehende Termine, wie der Auftritt zum Festakt mit Salaspils am 16.03.2023 in der Kulturweberein, die Seniorenweihnachtsfeier am 11.12.2023 in der Kulturweberei sowie der Auftritt zum Finsterwalder Weihnachtsmarkt 2023 besprochen. Weitere Termine finden in enger Abstimmung mit dem Vorstand des Frauenchores statt.

**Nachfrage Frau Homagk**

Es geht nicht um den Frauenchor, sondern um die vielfältigen Chöre in Finsterwalde. Sie wird von Bürgern gefragt, wo denn die Chöre in der Sängerstadt sind. Deswegen habe sie diese Frage gestellt. Sie selbst ist im Frauenchor und weiß um die Auftritte. Aber ausschließlich immer nur die 4 Finsterwalder Sänger bei Veranstaltungen zu präsentieren, halte sie für wenig Vielfalt. Es passiert mehr in Finsterwalde und das kommt nicht so rüber. Mit der Kulturweberei könnten Veranstaltungen von Chören begleitet werden, die im Vorfeld singen, wenn sich alles einfindet. Auch könnten die Chöre zu den Markttagen eingeladen werden und dort singen, wie es auch schon gewesen ist. Einfach um eine Sängerstadt zu zeigen, das biete sich an, sie habe das zum Anlass genommen, um darüber mal wieder zu sprechen.

**Herr BM Gampe** dankt für den Vorschlag. Aber es sei mit Nichten so, dass die Chorlandschaft in Finsterwalde nur aus den 4 Sängern besteht, sondern der Männerchor ist sehr aktiv, der Frauenchor ist selbst sehr aktiv, die Erbschleicher, die Gruppe The Vocal Pickups, der Rock- und Pop-Chor der Kreismusikschule u. a. sind bei städtischen Kultur-

veranstaltungen in den letzten Jahren für sich selbst aber auch für die Sängerstadt aktiv geworden. Man werde das auch in Zukunft so halten und ist für Vorschläge auch immer dankbar, um das auch immer wieder in den Fokus zu rücken.

### **Antwort Herr Drescher zu 3:**

Der Weihnachtsmarkt lag 2022 nach mehr als 25 Jahren erstmalig wieder in städtischer Verantwortung. Der Weihnachtsmarkt wurde verwaltungsintern und auch mit den Händlern ausgewertet. Aus den Erfahrungen werden neue Ideen entwickelt und weitere Hinweise der Händler werden geprüft und umgesetzt.

Im März findet mit den Händlern und Beteiligten ein erstes Planungstreffen für den Weihnachtsmarkt 2023 statt. Im Ergebnis vieler Gespräche und eigener Erfahrungen war das Grundkonzept des Weihnachtsmarktes 2022 ein voller Erfolg. Nun gilt es an den Schrauben zu drehen und keine Veränderungen und Ergänzungen vorzunehmen.

**Der Vorsitzende** weist darauf hin, dass eine weitere Anfrage von Herrn Zierenberg vorliegt, die am 20. Februar verspätet eingegangen ist. **Herr BM Gampe** erklärt, dass die Beantwortung zu diesem Fragenkomplex vorbereitet wird und sich mit Herrn Zierenberg dazu abgestimmt wird.

## **TOP 27 Informationen des Bürgermeisters und des Gesellschaftervertreters**

### **Informationen Herr Zimmermann, FB SBV**

#### **Bautenstände Hochbau**

##### Kita Sängerstadt

Bis auf kleinere Restarbeiten ist die Baumaßnahme fertiggestellt und die Räume wurden in Nutzung genommen. Seit Montag, 13.02.2023 sind die Arbeiten an der Außenanlage wieder aufgenommen.

##### Schornstein an der Stadthalle

Die Sanierungsarbeiten ruhen weiterhin witterungsbedingt.

##### Errichtung eines Backofens im OT Pechhütte

Der Schornsteinkopf ist fertiggestellt. Die Abnahme erfolgte am 20.02.2023.

##### Grundschule Nehesdorf - Anbau zusätzlicher Räume

Das Objekt ist fertiggestellt und wird jetzt raumweise in Betrieb genommen.

##### Grundschule Nehesdorf - Erneuerung Schulhof

Die Bauarbeiten zur Erneuerung sind abgeschlossen.

Ansonsten erfolgen zurzeit die Fördermittelabrechnungen aller Objekte aus dem Jahr 2022. Weiterhin erfolgen die Planungsvorbereitungen für die Abarbeitung des Haushaltes 2023.

#### **Bautenstände Tiefbau**

##### Erneuerung Beleuchtung und Gehweg in der Friedrich-Hebbel-Straße

Die medientechnische Erschließung ist fertiggestellt. Witterungsbedingt wurden auch hier die Bauarbeiten unterbrochen. Das Vorhaben wird ab März 2023 weitergeführt.

Ladeinfrastruktur

In der 9. KW erfolgt die Bauanlaufberatung zur Umsetzung der Baumaßnahme.

Ansonsten erfolgen zurzeit die Nachbearbeitung der Bauprojekte für die Vorbereitung der Abrechnung für den Mehrbelastungsausgleich. Weiterhin erfolgen die Planungsvorbereitungen für die Abarbeitung des Haushaltes 2023.

Känguru-Gehege

Die Holzkonstruktionen für das Stallgebäude werden vorgefertigt. Vorort werden die Arbeiten Mitte März weitergeführt.

Café Am Schwanenteich

Für das Café im Tierpark ist ein Ergänzungsbau mit Toiletten und Lagerflächen zur Baugenehmigung beantragt worden.

Rosa-Luxemburg-Straße

Für das Vorhaben des Landesbetriebs Straßenwesen ist der landschaftspflegerische Begleitplan durch die Stadt beantragt.

Fahrradparkhaus an der Bahnhofstraße

Im Januar wurden 2 Fördermittelbescheide übergeben. Die Stadt arbeitet mit Hochdruck an dem notwendigen Grunderwerb.

Finsterwalde, 09.03.2023

Andreas Holfeld  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Andrea Michalek  
Protokollantin